12.2.2008 - dpa

«Wir sind Kirche»: Robert Zollitsch gute Wahl

Leipzig (dpa) - Die Kirchenreformbewegung «Wir sind Kirche» hat sich zufrieden mit der Wahl des Freiburger Erzbischofs Robert Zollitsch zum neuen Vorsitzenden der katholischen Deutschen Bischofskonferenz gezeigt. «Das ist eine ausgesprochen gute Wahl. Mit Bischof Zollitzsch bekommen wir einen klugen Moderator und engagierten Vermittler an der Spitze der Bischofskonferenz», sagte Sprecherin Sigrid Grabmeier der «Leipziger Volkszeitung» (Mittwoch). Dass der eigentlich favorisierte neue Münchner Erzbischof Reinhard Marx nicht gewählt wurde, sei ein «richtiges Signal». Marx müsse erst einmal im Bischofsamt in München ankommen.

12:22 Uhr

«Wir sind Kirche» sieht Zollitsch als gute Wahl der Bischöfe

Würzburg (dpa) - Als eine gute Wahl bezeichnete der Sprecher der katholischen Laienbewegung «Wir sind Kirche», Christian Weisner, die Entscheidung der Bischöfe für Robert Zollitsch als neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). Zwar sei mit dem 69 Jahre alten Freiburger Erzbischof noch kein Generationswechsel erreicht, aber es zeichne sich ab, dass der Kurs von Kardinal Karl Lehmann mit Zollitsch fortgesetzt werde. «Und das war ein guter Kurs», sagte Weisner am Rande der Frühjahrsvollversammlung der Bischöfe am Dienstag in Würzburg der Deutschen Presse-Agentur dpa. Er hoffe, dass die Bischöfe Zollitsch ihre volle Solidarität geben und keine Einzelaktionen im Kontakt mit Rom fahren, wie es bisweilen zu Lehmanns Zeit geschehen sei.

12:45 Uhr
Zuletzt geändert am 13.02.2008